

## AUS DER SICHT DES GEMEINDERATES

# Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Biodiversität ist in aller Munde. So auch im Thurgau, hat der Kantonsrat doch im Juni mit 88 Ja- zu fünf Nein-Stimmen der Volksinitiative Biodiversität zugestimmt. Damit wird das Budget im Kanton Thurgau für Natur- und Landschaftsmassnahmen mehr als verdoppelt.

Auch in der Gemeinde wird die Biodiversität an dafür geeigneten Standorten gepflegt. Den Anfang machte die damalige Umweltkommission zusammen mit dem Natur- und Vogelschutzverein, die bereits vor einigen Jahren in St. Margarethen das Gebiet im unteren Lauf des Grosswiesbachs naturnah gestalteten. Im nächsten Frühjahr wird mit privater Initiative auch der obere Teil des heute eingedolten Grosswiesbachs im Sedel offengelegt. Dadurch wird in diesem Bereich die Artenvielfalt von Flora und Fauna gefördert.

Jüngstes Beispiel der Förderung der Biodiversität durch den Gemeinderat ist die Schaffung eines Trockenstandorts auf gemeindeeigenem Land am Murgweg, wo auf 800 Quadratmetern Wildrosen, Buschweiden, Wildkräuter und andere Pflanzen blühen, welche unzählige Insekten und Vögel anziehen.

Mir ist wichtig darauf hinzuweisen, dass auch der prächtige Baumbestand in Münchwilen wichtige Funktionen erfüllt: Zum einen trägt er zu einem ausgeglichenen Siedlungsklima bei, zum anderen ist er ein wichtiger Faktor in der Vernetzung von Lebensräumen. Um den Baumbestand besonders zu schützen verfügt Münchwilen unter anderem auch über das Instrument einer Baumschutzzone, mit welcher wertvolle Baumensembles nachhaltig erhalten werden.

Münchwilen ist in Sachen Artenvielfalt gut unterwegs, dazu braucht es aber auch Sie: *Machen wir Münchwilen gemeinsam attraktiver und bunter.*



Enrico Kämpf  
Gemeinderat

### Überarbeitung Kompetenzverteilung Arbeits- und Dienstleistungsvergaben

In der Politischen Gemeinde Münchwilen besteht eine Kompetenzverteilung Arbeits- und Dienstleistungsvergaben aus dem Jahr 2006, die zuletzt am 7. November 2017 angepasst worden ist. Ebenfalls besteht bei den gemeindeeigenen Liegenschaften ein Unternehmerverzeichnis, nach welchem ortsansässige Unternehmen gleichmässig berücksichtigt werden. Zudem werden die gesetzlichen Grundlagen betreffend öffentlichem Beschaffungswesen angewendet.

Eine Betrachtung der verschiedenen Arbeitsvergaben der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass einige befristete Verträge aller Arbeitsgattungen im gesamten Bereich der Politischen in unbefristete Verträge umgewandelt worden sind. Gründe dafür sind gute Erfahrungen, die Verfügbarkeit und die Qualitäten der Unternehmer oder auch die kurzen Wege, warum Anbieter wiederholt berücksichtigt worden sind. Es wurde festgestellt, dass die Kompetenzverteilung Arbeits- und Dienstleistungsvergaben zu wenig konsequent angewendet worden ist.

In den nächsten Jahren müssen mit der Sanierung des Gemeindehauses und allenfalls dem Bau einer Mehrzweckanlage Oberhofen vermehrt Auftragsvergaben gemacht werden. Aus diesem Grund muss die

Kompetenzverteilung Arbeits- und Dienstleistungsvergaben angepasst und erweitert werden (Bewertete Submittentenliste, Ausschreibungsintervalle pro Arbeitsgattungen etc.). Ziel ist, dass bis Ende Jahr Richtlinien für sämtliche Arbeits- und Dienstleistungsvergaben der Gemeinde (alle Abteilungen) erarbeitet werden, die praktikabel sind und keinen übermässigen Verwaltungsaufwand verursachen und die garantieren, dass eine grösstmögliche Gleichbehandlung aller Unternehmungen im Dorf erreicht wird.

Eine Folge daraus wird sein, dass einige Aufträge neu ausgeschrieben werden müssen. Ab sofort werden zudem kleinere Aufträge, die im freihändigen Verfahren vergeben werden auf mehrere einheimische Unternehmen verteilt.

### Neuzuzügerbegrüssung – Anstossen auf die neue Wohngemeinde

Der Wettergott meinte es am Donnerstagabend, 13. August, gut mit den Organisatoren der Neuzuzügerbegrüssung im Park der Villa Sutter. Nachdem es am Nachmittag noch Bindfäden regnete, klarte der Abend zusehends auf und die rund 50 angemeldeten Neu-Münchwiler fanden sich vor der Villa Sutter ein und genossen die Stimmung im wunderschönen Park.



Die Vorstellung der Vereine, wie sie in den vergangenen Jahren stattgefunden hatte, fiel der Corona-Situation zum Opfer. Beim diesjährigen Anlass wurde der Fokus auf einige Informationen aus der Politischen und der Schulgemeinde und vor allem auf den persönlichen Austausch gelegt. Festlich umrahmt wurde der Anlass von der Musikgesellschaft

Harmonie. Viele Zugezogene fanden ihre neue Heimat in den Alterswohnungen WIA im Rebenacker. Doch auch Familien mit Kindern und junge Menschen wollten sich an der Neuzuzügerbegrüssung informieren lassen und die Behörden kennenlernen. Der Gemeinderat nutzte die Chance und wandte sich mit einem kurzen Fragebogen an die Anwesenden. Damit möchte man unter anderem ausloten, auf welchen Kanälen die Einwohner am liebsten über das Gemeindegeschehen informiert werden.

### Perronerhöhung Haltestelle Münchwilen: Temporeduktion favorisiert

Die Frauenfeld-Wil-Bahn (FWB) plant das Projekt Perronerhöhung Haltestelle Münchwilen (behindertengerechter Ausbau). Durch dieses Projekt werden Anpassungs- und Sanierungsarbeiten an der Wilerstrasse (Kantonsstrasse) ausgelöst.

Unter anderem wird auf Grund der Verschiebung des Bahntrasses die Fahrbahnbreite der Kantonsstrasse im Perronbereich minimal verschmälert. Der betroffene Perimeter weist eine Länge von 200 Meter auf und betrifft den Abschnitt Einlenker Sirnacherstrasse bis Q20 Kreisell.

### Schwachstelle Fussgängerübergang

Infolge der Fahrbahnanpassungen hat das Kantonale Tiefbauamt ein Road Safety Audit in Auftrag gegeben. Der Zweck eines Road Safety Audits (RSA) ist die Überprüfung der

Strassenprojekte bezüglich Sicherheit, dabei werden Neu- und Umbauprojekte mit der Norm und bestehendem Zustand verglichen. Die Analyse zeigt dabei infrastrukturelle Defizite, welche je nach Sicherheitsrelevanz korrigiert werden.

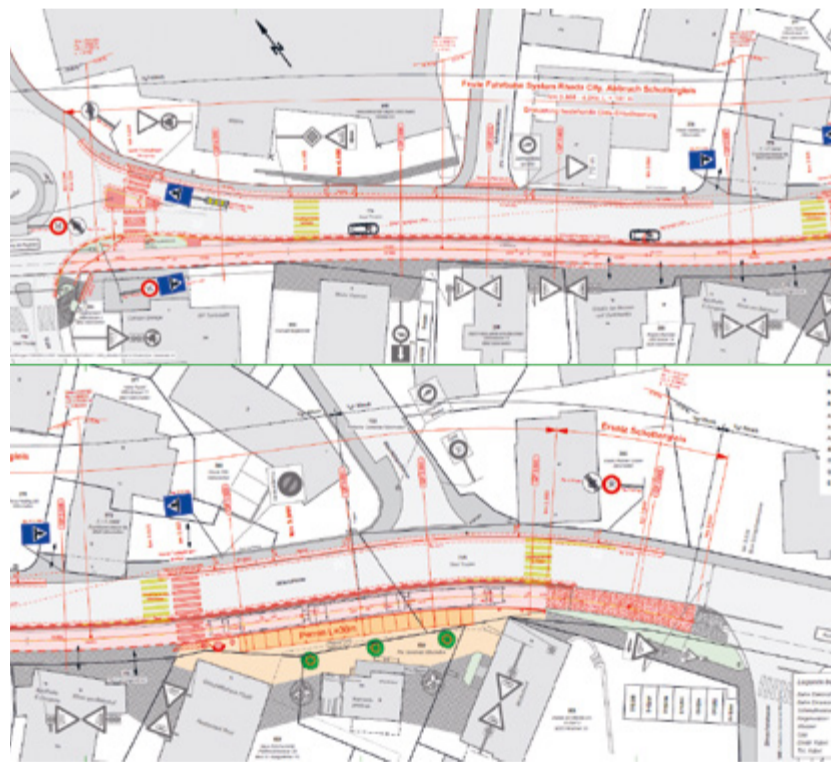
Im untersuchten Strassenabschnitt wurden zwischen 2009 und 2018 22 polizeilich registrierte Verkehrsunfälle dokumentiert. Davon waren drei Fussgängerunfälle, wovon einer tödlich endete.

Der Fussgängerübergang auf der Höhe des Bahnhofkiosks weist heute stark reduzierte Sichtweiten auf und muss deshalb mit dem Bahn- / Strassenprojekt dringlich saniert werden.

Die Planer haben in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt des Kantons Thurgaus und der Frauenfeld-Wil-Bahn drei Varianten (Unterschreitung der Normvorgaben, Lichtsignalanlage, Temporeduktion) für mögliche Fussgängerübergänge ausgearbeitet.

An seiner Sitzung vom 30. Juni hat der Gemeinderat die möglichen Varianten diskutiert. Als Grundlage dazu dienten unter anderem auch die Stellungnahmen aller Ortsparteien, welche zur Vernehmlassung eingeladen worden waren.

Dabei hat sich der Gemeinderat klar hinter die Variante mit Temporeduktion 30km/h gestellt und folgt damit den Parteien, welche grösstenteils ebenfalls diese Variante favorisieren, wenn auch zum Teil als angepasste oder erweiterte Lösung.



## Willkommen bei der Gemeindepräsidentin

Die Gemeindepräsidentin Nadja Stricker steht der Bevölkerung von Münchwilen jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr im Sitzungszimmer im Obergeschoss des Gemeindehauses für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Dabei können die Einwohnerinnen und Einwohner Anliegen oder Anregungen anbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Termine 2020:

|            |            |
|------------|------------|
| Mittwoch   | 30.09.2020 |
| Mittwoch   | 28.10.2020 |
| Donnerstag | 19.11.2020 |
| Donnerstag | 17.12.2020 |

**GETRÄNKEKARTON RECYCLING KOSTENLOSE RÜCKNAHME**

Gewusst? Kuster sammelt Getränkekartons. Wer sammelt, hilft! Die Wiederverwertung von Getränkekartons schont wertvolle Ressourcen und somit unsere Umwelt.

**Kuster Recycling AG**  
Am Bahnhofplatz 5  
CH-9500 Wil SG  
www.kuster-recycling.ch

Neuhof Garage Frei GmbH

Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen  
071 966 20 68, www.neuhofgarage.ch

Ihr SKODA-Partner

**Eigenmann**

Ihr Elektro-Partner vor Ort

Eigenmann AG  
Münchwilen, +41 71 960 06 66  
www.eigenmann-elektro.ch

**FISCHER OPTIK**

gloryfy

Fischer Optik | Sirnach | 071 966 11 74

## Bahn und Kanton für Projekt verantwortlich

Es ist darauf hinzuweisen, dass für das Projekt Perronerhöhung Haltestelle Münchwilen die Frauenfeld-Wil-Bahn und für die Anpassungen auf der Kantonsstrasse das Kantonale Tiefbauamt verantwortlich ist. Die Politische Gemeinde Münchwilen hat bezüglich der Varianten lediglich ein Mitspracherecht. Die Kosten gehen vollumfänglich zu Lasten der FW-Bahn und des Kantons.

Dem Gemeinderat ist bewusst, dass im Rahmen der Abstimmung des Betriebs- und Gestaltungskonzepts (BGK) die Tempo-30-Zone im Zentrum für Kritik sorgte. Im Unterschied zur Verkehrsführung des BGKs sind in dem nun vorliegenden kürzeren Tempo reduzierten (keine Zone) Streckenabschnitt Fussgängerstreifen vorgesehen.

Es sprechen folgende Vorteile für diese Variante:

- Keine Störung des Verkehrsflusses durch Lichtsignalanlage
- Sichtweite ist genügend (Normvorgaben erfüllt)
- Verstärkung des Verkehrs durch Temporeduktion
- Fussgängerübergang Höhe Bahnhof (grösste Fussgängerfrequenz)
- Begegnungsfall LKW – LKW bei vorgesehener Fahrbahnbreite ist möglich (Normvorgaben erfüllt)

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die Variante zwei die einzig vertretbare Lösung ist und unterstützt darum diese Variante.

## Schiesswesen neu in der Schiessanlage Tharau in Wil

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 30. Juni über die Zukunft des Schiesswesens entschieden. Zur Auswahl standen zwei Varianten: Zum einen der Anschluss an die Schiessanlage in Hurnen-Eschlikon und zum anderen der Kauf von insgesamt vier Scheiben in der Schiessanlage Tharau.

Der 300 Meter-Schiessstand Oberhofen wurde aufgehoben und die Kugelfänge saniert. Die Politische Gemeinde ist darum auf der Suche nach einem neuen Standort einerseits für den Schützenverein Münchwilen und andererseits für das jährliche ausser-

dienstliche Schiesswesen «Obligatorisches». In den vergangenen Monaten wurde mit Übergangslösungen in den Schiessanlagen Eschlikon und Wängi gearbeitet und parallel verschiedene Varianten geprüft.

Für den Gemeinderat standen letztlich die beiden Varianten gemeinsame Nutzung der Schiessanlage Eschlikon-Hurnen (Beteiligung an Ausbau und Sanierung in der Höhe von 205 000 Franken) sowie der Kauf von insgesamt vier Scheiben der Gemeinden Rickenbach und Wilen in der Schiessanlage Tharau in Wil (vier Mal 20 000 Franken) zur Debatte.

Der Gemeinderat hat die Vor- und Nachteile der beiden Varianten gegenübergestellt und ist zum Schluss gekommen, dass neben den finanziellen Vorteilen, weitere Punkte für eine sogenannte Scheibenteilung in der Schiessanlage Tharau sprechen. Unter anderem war auch für die Mitglieder des Schützenvereins die limitierte Schusszahl in Hurnen störend.

Die Einkaufssumme von 80 000 Franken wird in das Budget 2021 aufgenommen.

Die Gemeinderäte Rickenbach und Wilen haben den Verkauf der Scheiben bewilligt. Die Stadt Wil sowie die weiteren Vertragsgemeinden und die Ortsgemeinde Wil als Baurechtsgeberin haben der Aufnahme von Münchwilen ebenfalls zugestimmt. Damit kann der Nachtrag I zum Benützungsvertrag Schiessanlage Tharau Wil betreffend Beteiligung der Gemeinde Münchwilen in Kraft treten, sobald das Budget 2021 der Gemeinde Münchwilen genehmigt ist.

## Einladung Mitwirkungsveranstaltung Ortsplanrevision: Vision «Münchwilen 2045»

Die Gemeinde Münchwilen muss aufgrund der geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen den kommunalen Richtplan, den Zonenplan sowie das Baureglement revidieren. Die rechtskräftigen Pläne wurden 2012 in einer Teilrevision überarbeitet. Bis heute erfuhr der Zonenplan verschiedene kleinere Ergänzungen.

Neben der Rahmennutzungsplanung muss auch der Schutzplan (Natur- und Kulturobjekte) überprüft und überarbeitet werden. Zudem müssen die Gewässerraumlinien de-

finiert und der Energierichtplan erarbeitet werden.

In einem ersten Schritt wird die künftige Entwicklung in einem Entwicklungsleitbild oder Masterplan konzeptionell aufgezeigt. Der Masterplan Raum zeigt den möglichen Entwicklungsstand Münchwilens im Jahr 2045 und verdeutlicht die Massnahmen des Richtplans. Er dient als Planungs- und Orientierungshilfe bei der Behandlung übergeordneter Fragestellungen in den Bereichen Siedlung und Siedlungsgestaltung sowie Landschaft und öffentlicher (Frei-) Raum.

Mit der Vorstellung der Vision «Münchwilen 2045» wird der Mitwirkungsprozess der Ortsplanungsrevision für die Bevölkerung gestartet. Am Informationsanlass, der am Dienstag, 8. September, um 19 Uhr in der Turnhalle Oberhofen stattfindet, wird der Masterplan Raum vorgestellt. Nach einer Einführung werden die Pläne an verschiedenen Posten vorgestellt. Die Gemeinderatsmitglieder werden zusammen mit den Fachplanern von Strittmatt Partner AG Red und Antwort stehen. Für die Vernehmlassung werden die Unterlagen nach dem Informationsanlass im Gemeindehaus aufgelegt und auf der Homepage aufgeschaltet. Eingaben können bis am 5. Oktober an die Gemeindekanzlei gerichtet werden.

## Legislaturplanung 2019 bis 2023

Seit Herbst 2019 informiert der Gemeinderat kontinuierlich über seine Legislaturziele zu den sieben Münchwiler Gemeindebereichen Wohnen, Arbeiten, Bevölkerung, Steuern, Verkehrserschliessung, Versorgung und Sicherheit. Zu all diesen Themen hat er Projekte mit Massnahmen und einer Erfolgskontrolle auf den Weg gebracht.

In dieser Ausgabe steht die Information «Sicherheit» im Zentrum.

Das Weltwoche-Rating enthält auch eine Einzelwertung zum Thema «Sicherheit». Abgebildet werden hier aber nur die einschlägigen Straftaten in Promille der Gesamtbevölkerung. Ob eine Gemeinde gut gerüstet ist für Notfälle, die die Sicherheit ihrer Einwohner betreffen, geht aus dem Weltwoche-Rating nicht hervor.

Im Rahmen der Legislaturplanung für die Jahre 2019 bis 2023 hat der Gemeinderat von Münchwilen

auch die Einzelwertung «Sicherheit» des Gemeinderats einer Beurteilung unterzogen. Dabei fällt er den Beschluss, die Einzelwertung über die Belange der Kriminalität hinaus auszudehnen und den Sicherheits-Begriff umfassender zu definieren. Daraus entwickelte er die Zielsetzung, alle vorhandenen Notfallpläne der Gemeinde zu prüfen, allenfalls zu überarbeiten und anzupassen.

Dieser Entscheid erweist sich aus heutiger Sicht als wichtig. In der aktuellen Situation beurteilt der Gemeinderat ständig die Lage, stellt Vergleiche an und fällt Entscheide zum Schutz der Bevölkerung. Die getroffenen Massnahmen werden dokumentiert und im Anschluss an die Krise formell in die vorhandenen Notfallpläne integriert. Damit stellt der Gemeinderat sicher, dass Münchwilen für allfällige künftige Situationen noch besser gerüstet ist als heute. Im Vordergrund stehen vorgewählte Verhaltensweise in der Zukunft in den folgenden Belangen: Kommunikation zugunsten der Bevölkerung, Grundversorgung mit Lebensmitteln, Gesundheitsversorgung, Kinderbetreuung, Zugang zur Behörde, Handhabung von Sitzungen und Veranstaltungen etc. Die aktuelle Lage stellt auch eine Sensibilisierung dar für einen weiteren tatkräftigen Schritt in Richtung Digitalisierung in der Gesellschaft. Auch diesen Aspekt wird der Gemeinderat gebührend werten.

## Gemeindeparkplätze zu Gunsten der Villa Sutter & Bibliothek

Die bestehenden fünf Parkplätze an der Murgtalstrasse bei der ehemaligen Post sind im Besitz der Politischen Gemeinde Münchwilen und werden seit der Schliessung der Post lediglich für private Zwecke genutzt. Der Verein Villa Sutter stellte beim Gemeinderat das Gesuch, dass diese Parkplätze bis auf weiteres ausschliesslich für Gäste und Besucher der Villa Sutter unentgeltlich zur Verfügung stehen.

Der Rat unterstützt dieses Anliegen und stimmte diesem Antrag zu. Ab sofort stehen diese Parkplätze ausschliesslich den Gästen der Villa Sutter / Restaurant by Berger's und der Bibliothek zur Verfügung. Eine entsprechende Beschilderung weist darauf hin.

## Herzliche Gratulation zu den bestandenen Lehrabschlussprüfung



Selina Koblet hat die dreijährige Lehre als «Kaufrau öffentliche Verwaltung» auf der Gemeindeverwaltung Münchwilen absolviert und erfolgreich bestanden. Sie erhielt nebst dem

Fähigkeitszeugnis ebenfalls das Berufsmaturitätszeugnis.

Aufgrund der ausserordentlichen Situation betreffend Coronavirus fanden dieses Jahr bei den meisten Berufen keine oder gekürzte Lehrabschlussprüfungen statt. Nachdem die schulischen Prüfungen abgesagt wurden, hat sich der Branchenverband «öffentliche Verwaltung» dazu entschieden, weder mündliche noch schriftliche Branchenkundeprüfungen durchzuführen. Zur Beurteilung über Bestehen oder Nicht-Bestehen der Lehre waren aus diesem Grund alle Vornoten massgebend, die während der dreijährigen Ausbildung gesammelt wurden.

Während der dreijährigen Lehrzeit hat sie mit Freude und grosser Einsatzbereitschaft die Arbeiten auf der Gemeindeverwaltung ausgeführt. Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal schätzten ihre Dienste sehr. Wir danken Selina Koblet für die schönen drei Jahre und wünschen ihr für ihren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg von Herzen alles Gute und viel Erfolg

## Neue Lernende «Kaufrau öffentliche Verwaltung»



Am 3. August hat Svenja Kästli, wohnhaft in Matzingen, ihre dreijährige Lehre auf der Verwaltung als Kaufrau öffentliche Verwaltung angetreten.

Das Verwaltungspersonal sowie der Gemeinderat wünschen Svenja Kästli einen guten Start und eine erfolgreiche Lehrzeit.

Der Gemeinderat ■



## Informationsveranstaltung Revision Ortsplanung Vision «Münchwilen 2045»

Dienstag, 8. September, 19 Uhr Turnhalle Oberhofen

Mit der Präsentation der Vision «Münchwilen 2045» wird der Mitwirkungsprozess für die Ortsplanungsrevision gestartet.

Der Gemeinderat freut sich auf viele Interessierte, die an der Zukunft Münchwilens mitarbeiten möchten.

## Wespen im Garten

Ein Wespenvolk mit mehreren hundert Tieren in engster Nachbarschaft mag auf den ersten Blick bedrohlich erscheinen, aber gerade ihre grosse Zahl macht sie wertvoll für das Ökosystem Garten. Denn sie fangen für ihre Brut von Frühjahr bis Herbst Fliegen, Mücken und Raupen (zum Beispiel Buchszünsler) Süßes nehmen sie nur für sich selbst. Eine zweckentfremdete Schmetterlings- oder Kolibritränke, mit zum Beispiel Himbeersirup Gemisch wird gerne

angenommen und verhilft zu einer räumlichen Trennung. Da die Mitglieder eines Volkes sich über ergiebige Nahrungsquellen verständigen, fliegen sie direkt ihr gewohntes Tischleindeckdich an, so dass der Apero Tisch am anderen Ende der Terrasse meist unentdeckt bleibt. Ein friedliches Miteinander an einem lauen Sommerabend kann so gerne stattfinden.

Enrico Kämpf, Ressortleiter Umwelt ■



verwalten, verkaufen, vermieten und vermitteln von Immobilien

**WICK** LIEGENSCHAFTENTREUHAND AG

**WICK Liegenschaftentreuhand AG**  
9542 Münchwilen, T 071 969 30 10  
www.wick-immo.ch

**AUTO KÜNZLER**

CARROSSERIE  
GARAGE  
AUTOKOSMETIK

Auto Künzler GmbH  
Trungerstrasse 22  
9543 St. Margarethen

071 966 45 22  
www.autokuenzler.ch  
info@autokuenzler.ch

**gartenbau kämpf**

Enrico Kämpf, 071 960 03 40, www.gartenbau-kaempf.ch

◆ Bodenbeläge  
◆ Natur-Kork  
◆ NaturoFloor  
◆ Teppiche  
◆ Parkett

schöne Böden

**Urs Klaus**

Urs Klaus GmbH  
Sinnacherstrasse 20a  
9542 Münchwilen  
Telefon 071 966 27 22  
www.ursklaus.ch

## BAUBEWILLIGUNGEN

Folgende Bewilligungen wurden, vorbehaltlich allfälliger Rekurse, erteilt an:

- Früh Andrea, Holzmannshaus 77, 8360 Eschlikon; Neubau Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Toma Artemis, Marjan, Violetta, Wehrstrasse 2, 9542 Münchwilen; Überdachung Tiefgarageneinfahrt
- Angst Christian & Karin, Sirnacherstrasse 21, 9542 Münchwilen; Neubau Sitzplatz mit Sichtschutz
- Vogel-Beisken Esther & Christoph, Sirnacherstrasse 31, 9542 Münchwilen; Pergola-Markise über bestehendem Sitzplatz
- Salis Rahel & Manuel, Rietstrasse 10, 9542 Münchwilen; Gartengestaltung mit Sichtschutz
- Ramsauer Peter & Lucia, Im Bad 10, 9542 Münchwilen; Neubau Gartenhaus
- Friederich Markus & Jacqueline, Wiesenstrasse 7, 9542 Münchwilen; Neuanbau Klima-Aussengerät
- Meienberger & Egger AG, Trungerstrasse 20, 9543 St. Margarethen; Gebäudeanschrift und Pylon
- Rothenberger Ulrich, Weinfelderstrasse 10, 9542 Münchwilen; 2 Erdwärmesondenbohrungen à 190 m
- Hunziker Silvia & Jakob, Sirnacherstrasse 12, 9542 Münchwilen; Neubau Carport
- Ullmann Marco & Rahel, Rebenstrasse 20, 9543 St. Margarethen; Umbau EFH
- Hefti Hansruedi, Wilerstrasse 58, 9542 Münchwilen; Anbau Carport
- Ünes Daniel & Adriana, Eschlikonerstrasse 4a, 9542 Münchwilen; Neubau Pergola mit Lamellendach
- Tonina Fabienne & Claudio, Eschlikonerstrasse 4a, 9542 Münchwilen; Neubau Pergola mit Lamellendach
- Andreja Sin & Zoja, Kapellstrasse 15f, 9543 St. Margarethen; Neubau Swimmingpool
- Andreja Djon & Floriana, Kapellstrasse 15g, 9543 St. Margarethen; Neubau Swimmingpool
- Bosshard Ernst & Verena, Trunger-

- strasse 21a, 9543 St. Margarethen; Neubau Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Ibig Gabriel & Manuela, Mezikonstrasse 3, 9542 Münchwilen; Neubau Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Mujkanovic Almir, Eschlikonerstrasse 11, 9542 Münchwilen; Rollläden anstelle Fensterläden und Erneuerung Vordach beim Eingang
- Tomo Immobilien AG, Hörnlistrasse 18, 9542 Münchwilen; Abbruch EFH und Neubau 2 EFH mit Garagenzwischenbau
- Frei Aggeler Gabriela & Hansruedi, Friedenstrasse 8, 9543 St. Margarethen; Neubau Swimmingpool und Abbruch und Neubau Gerätehaus
- Ursula Stör, Weinfelderstrasse 1, 9542 Münchwilen; Einbau 3-teilige Balkontüre anstelle Fenster
- GIS Invest AG, Neugrütstrasse 7, 9542 Münchwilen; Zweckänderung Partyraum zu Wohnstudio
- Brändli Viktor, Werkstrasse 10a, 9542 Münchwilen; Anbau Balkon
- Ott Alexander & Susanne, Brächli 39, 9548 Matzingen; Umnutzung und leichter Umbau Wohnung zu Praxis an der Schmiedstrasse 7, Münchwilen

### Achtung: Neue Formulare für Baugesuche

Für sämtliche Arten von Bauvorhaben sind immer die aktuellen Formulare zu verwenden. Sie finden sämtliche relevanten Formulare auf der Homepage vom Amt für Raumentwicklung ([www.raumentwicklung.tg.ch/publikationen-und-downloads.html/4213](http://www.raumentwicklung.tg.ch/publikationen-und-downloads.html/4213)). Die aktuellen Formulare haben alle auf der linken Seite einen Strichcode. Dieser wird für die kantonsinterne Bearbeitung benötigt. Die Zentralen Dienste akzeptieren seit dem 1. Juni nur noch die aktuellen Formulare.

Gesuche, welche **nicht** mit den aktuellen Formularen eingereicht werden, werden umgehend zurückgewiesen, auch vom Amt für Bau und Umwelt Münchwilen. ■

## Münchwiler Newsletter

umfassend und aktuell informiert...

Jetzt anmelden unter: [www.muenchwilen-tg.ch](http://www.muenchwilen-tg.ch) unter der Rubrik Gemeinde / News / Newsletter.

Markieren Sie die Rubriken, die Sie abonnieren möchten und wählen Sie die Versandart «sofort» oder allenfalls «gesammelt» und erhalten die Beiträge in Form einer Zusammenfassung.

## Tageseltern gesucht in Münchwilen und St. Margarethen!

Erfahrene, liebevolle, verantwortungsbewusste Mütter und Väter

Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern?  
Sind Sie bereit, Ihre Familie zu öffnen?  
Möchten Sie Kinder anderer Familien bei sich zu Hause betreuen?

Interessiert?

Rufen Sie uns an!



Tageseltern-Verein Hinterthurgau  
[www.tev-htg.ch](http://www.tev-htg.ch)  
Daniela Bisig-Karlen Tel. 079 872 72 83  
[daniela.bisig@tev-htg.ch](mailto:daniela.bisig@tev-htg.ch)



## Aus dem Ressort Umwelt

### Reinigung Unterflurbehälter

Während der Hitzeperiode in der ersten Hälfte des Monats August wurden wir aus der Bevölkerung darauf aufmerksam gemacht, dass einige Unterflurbehälter unangenehme Gerüche verbreiten. Abfall bringt diese unangenehmen Gerüche mit sich. Temperaturen über 30° sowie eine hohe Luftfeuchtigkeit begünstigen diesen Zustand, da Abfallinhalt schneller zu gären beginnt. Die Unterflurbehälter werden in der Regel wöchentlich geleert. In den nächsten Wochen wird der ZAB mit der Komplettreinigung der Unterflurbehälter im Rahmen des zweijährigen Rhythmus beginnen. Überfüllte Unterflurbehälter können direkt an die Zentrale Abfallverwertung Bazenhaid ZAB gemeldet werden.

### Bereitstellung Grüngut / Kehricht

Der Grüngutabfall / Kehricht muss am Abfuhrtag unbedingt um 7 Uhr bereitstellen, da die Toureinteilung pro Tag nicht immer fix ist und auch wetterabhängig sein kann.

**Container:** Grüngut- und Rollcontainer sind **an die Strasse zu stellen**, es werden keine Behälter aus Keller, Unterständen usw. vom Personal herausgeholt. Auch in älteren Einfamilienhausquartieren ist es empfehlenswert, für die **Grüngutcontainer Sammelstellen** zu bilden. In neuen Quartieren hat sich dies bereits bewährt und erleichtert die Arbeit bei der Sammeltour enorm.

### Entsorgungs-Sammelstelle, Waldeggstrasse 7, Werkhof

Die Entsorgungs-Sammelstelle beim Werkhof ist jeweils von Samstag



17 bis Montag 8 Uhr geschlossen. **Für Ihre Entsorgungen beachten Sie bitte folgende Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr Samstag von 8 bis 17 Uhr.**

Die Anlieferung ist **nur** für Einwohner der Gemeinde Münchwilen gestattet.

Amt für Bau und Umwelt ■

## Aus dem Ressort Tiefbau

### Hochwasserschutz am Chräbsbach: Der nächste Abschnitt folgt demnächst

Das Hochwasserschutzkonzept am Chräbsbach St. Margarethen nähert sich dem Abschluss.

Seit 2017 gestaltet die Gemeinde Münchwilen den Chräbsbach um, für den Hochwasserschutz und für mehr Natur. Diesen Herbst folgt mit dem Abschnitt «Fabrikwies», vom Zusammenfluss des Chräbsbaches mit dem Trungerbach bis zur Brücke Weinfelderstrasse, das letzte Stück mit umfangreichen Baumassnahmen. Abschliessend werden nächstes Jahr noch einige Objektschutzmassnahmen und Massnahmen zur Lenkung des Oberflächenabflusses im Siedlungsgebiet vorgenommen, die den Hochwasserschutz für St. Margarethen vervollständigen werden. Anfang September werden auf der genannten Strecke durch den Forstdienst einige Bäume gefällt. Einerseits, um punktuell Zugang für die Bauarbeiten zu schaffen und andererseits, um ein möglichst vielfältiges, artenreiches und gestuftes Bachgehölz zu erreichen. Mitte September dann wird die Ed. Vetter AG mit dem Bagger auffahren und die eigentlichen Bauarbeiten beginnen. Die direkt betroffenen Grundeigentümer werden durch die Gemeinde noch separat über die Details des Baubeginns informiert.

### Massnahmen im, am und neben dem Gewässer

Kleine Dämme auf beiden Seiten des Baches werden rechtsufrig das Areal der Swisstulle und linksufrig eine Wohnliegenschaft vor Hochwasser schützen. Am Zusammenfluss von Chräbsbach und Trungerbach wird ein naturnaher Geschiebeablagerungsraum eingerichtet. Der Fussweg zwischen der Weinfelderstrasse und der Fabrikwiesstrasse wird von der Weinfelderstrasse bis zum Chräbsbach saniert und im bachnahen Abschnitt leicht abgesenkt, so dass das Hochwasser im Wiesland ohne Rückstau abfließen kann. Oberhalb der Brücke Weinfelderstrasse wird die im Zuge des Neubaus der Mezikonstrassenbrücke aufgehobene Ölsperre wieder eingerichtet. Vor der Weinfelderstrassenbrücke sorgen

auf beiden Seiten Leitstrukturen für eine Kanalisierung des Abflusses im Bereich der Brücke.

Die Arbeiten im Wasser werden bis Anfang Oktober abgeschlossen. Die übrigen Bauarbeiten im Abschnitt «Fabrikwies» dauern bei guten Witterungsverhältnissen bis etwa Anfang November. Der Fussweg zwischen der Weinfelderstrasse und der Fabrikwiesstrasse wird während der Bauarbeiten zeitweise gesperrt. Die Gemeinde bittet, die entsprechende Signalisation zu beachten.



Das Hochwasserschutzprojekt am Chräbsbach soll im Abschnitt Fabrikwies sowohl Wohnliegenschaften als auch das Industriegebiet vor Hochwasser schützen.



Die meisten Hochwasserschutzmassnahmen werden rückwärtig, möglichst nahe an den gefährdeten Objekten angeordnet, da sich der Chräbsbach in diesem Abschnitt noch in einem relativ naturnahen Zustand präsentiert.

### Ersatz Murgbrücke im Eigen

Seit anfangs August 2020 wird an der Murgbrücke im Eigen gearbeitet. Nach den Rodungsarbeiten, welche durch das Werkhofteam der Gemeinde Münchwilen ausgeführt wurden, hat die Ed. Vetter AG, Lommis mit den Abbrucharbeiten gestartet. Aufgrund der Ergebnisse der Ausschreibungen wurden sowohl die Baumeisterarbeiten für die Brücke als auch die Strassen- und

Tiefbauarbeiten durch den Gemeinderat Münchwilen an die Ed. Vetter AG, Lommis vergeben.

Momentan stehen die Rückbauarbeiten der Brücke an, bevor dann das provisorische Hilfsgerüst für die Schalung der Brückenplatte erstellt werden muss.

Die bestehenden Widerlager der Murgbrücke bleiben bestehen. Einzig die schadhafte Brückenplatte wird ersetzt. Zudem werden die bestehenden Werkleitungen über die Brücke erneuert und die Beläge und Randabschlüsse ersetzt.

Die Kreuzung im Eigen/Haselweid/Kirchstrasse wird an allen vier ankommenden Strassen mit Betonrampen zur Verkehrsberuhigung analog zur Kreuzung Hörnli-/Pilgerstrasse ergänzt. Infolge der erhöhten Geschwindigkeiten im Eigen sind Verkehrsberuhigungsmassnahmen notwendig, um die Vorgaben für eine Tempo-30-Zone einzuhalten. Im Zuge der Bauarbeiten wird im Kreuzungsbereich im Eigen/Haselweid/Kirchstrasse die bestehende Regenabwasserleitung ersetzt.

Die Bauarbeiten dauern noch bis voraussichtlich Mitte November. Bis dann ist die Murgbrücke für alle Verkehrsteilnehmer gesperrt. Die Umleitung für die Fussgänger verläuft über die Murgbrücke beim Gerichtsgebäude, der Zweiradverkehr sowie der motorisierte Verkehr werden über die Frauenfelder- und Eschlikonerstrasse umgeleitet.

Wir sind uns bewusst, dass durch die Bauarbeiten Unannehmlichkeiten entstehen und sind bemüht, diese so gering wie möglich zu halten.

Danke für Ihr Verständnis.



Kran mit Teilstück der Brücke

Amt für Bau und Umwelt ■

## HANDÄNDERUNGEN

- 22. Mai 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. 933, 260 m<sup>2</sup>, Land, Bachtobel 1a, Wohnhaus, Tiefgarage; Veräusserer Bangerter Marlise, Rickenbach TG, erworben am 29.07.1994; Erwerber Meile Karina, Oberwangen TG.
- 27. Mai 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. S273, 3½-Zimmer-Wohnung, Schmiedstrasse 7, 75/1000; Veräusserer Erben Bischof Hildgard, Münchwilen, erworben am 09.08.2019; Erwerber Praxis Münchwilen GmbH, Münchwilen.
- 28. Mai 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. 1039, 492 m<sup>2</sup>, Land, Buchenacker 23, Wohnhaus; Veräusserer Wyser Thomas und Erben Wyser Heidi, Münchwilen, erworben am 03.03.1997; Erwerber Keller Walter und Heeb Brigitte, Münchwilen.
- 29. Mai 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. 3352, 1411 m<sup>2</sup>, Land, Rebenstrasse 25, Einfamilienhaus; Veräusserer Cirigliano Michele, Münchwilen, erworben am 11.04.1997; Erwerber Alushi Patrik, Balzerswil.
- 15. Juni 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. 3420, 779 m<sup>2</sup>, Land, Rebenstrasse 26, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Zwicky Patrick und Anneliese, St. Margarethen, erworben am 19.12.1994; Erwerber Poletti Jasmine, Zuzwil.
- 15. Juni 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. 323, 721 m<sup>2</sup>, Land, Sirnacherstrasse 6, Wohnhaus; Veräusserer Miladinovic Miroslav und Dragana, Münchwilen, erworben am 21.08.2003; Erwerber Tamao Davis, Wil.
- 15. Juni 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. 3282, 10091 m<sup>2</sup>, Land, Weinfelderstrasse 62, Wohnhaus, Scheune, Pferdestall; Veräusserer Kunz Corinna, St. Margarethen, und Jung Marco, Ellikon an der Thur, erworben am 27.02.2018; Erwerber Bodenmüller Mathias und Nicole, Kleinandelfingen.
- 22. Juni 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. 3327, 776 m<sup>2</sup>, Land, Rebenstrasse 20, Wohnhaus, Carport, Schopf; Veräusserer Okle Karin, St. Margarethen TG, erworben am 29.03.2006; Erwerber Ullmann Marco und Rahel, Wil SG.
- 26. Juni 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. 3410, 1572 m<sup>2</sup>, Land, Kapellstrasse 8, Personalhaus; Veräusserer Brandes Paul, Zuzwil, und Wick Bruno, Münchwilen, erworben am 12.11.2003; Erwerber Zihma Immo AG, Münchwilen TG.
- 26. Juni 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. 1179, 794 m<sup>2</sup>, Land, Pilgerstrasse 4, Wohnhaus, ½ Anteil Miteigentum; Veräusserer Spiess Werner, Eggersriet, erworben am 11.10.2019; Erwerber Kaiser Adelheid, Münchwilen.
- 14. Juli 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. S44, 3-Zimmer-Wohnung, Frauenfelderstrasse 37, 56/1000 StWE; Veräusserer Frei Franziska, Sirnach, erworben am 20. 3. 1992; Erwerber Zoronic Nihad und Sejla, Schlieren.
- 14. Juli 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. 822, 1019 m<sup>2</sup>, Land, Wiesenstrasse 21, Wohnhaus; Veräusserer Stettler Alfred und Ruth, Münchwilen, erworben am 23.12.1980; Erwerber Lacher Yan und Karius Monique, Münchwilen.
- 16. Juli 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. 3224, 695 m<sup>2</sup>, Land, Weinfelderstrasse 54, Wohnhaus; Veräusserer Büchi Rudolf, Wängi, erworben am 18.02.1961; Erwerber Thurnheer Marcel und Ursula, St. Margarethen.
- 23. Juli 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. 2321, 2126 m<sup>2</sup>, Land, Freudenberg 37, Wohnhaus, Scheune; Veräusserer Erben Wyss Hermann, Münchwilen, erworben am 10.09.2019; Erwerber Denz Erwin und Alice, Züriwangen.

ben am 19.12.1994; Erwerber Poletti Jasmine, Zuzwil.

• 15. Juni 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. 323, 721 m<sup>2</sup>, Land, Sirnacherstrasse 6, Wohnhaus; Veräusserer Miladinovic Miroslav und Dragana, Münchwilen, erworben am 21.08.2003; Erwerber Tamao Davis, Wil.

• 15. Juni 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. 3282, 10091 m<sup>2</sup>, Land, Weinfelderstrasse 62, Wohnhaus, Scheune, Pferdestall; Veräusserer Kunz Corinna, St. Margarethen, und Jung Marco, Ellikon an der Thur, erworben am 27.02.2018; Erwerber Bodenmüller Mathias und Nicole, Kleinandelfingen.

• 22. Juni 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. 3327, 776 m<sup>2</sup>, Land, Rebenstrasse 20, Wohnhaus, Carport, Schopf; Veräusserer Okle Karin, St. Margarethen TG, erworben am 29.03.2006; Erwerber Ullmann Marco und Rahel, Wil SG.

• 26. Juni 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. 3410, 1572 m<sup>2</sup>, Land, Kapellstrasse 8, Personalhaus; Veräusserer Brandes Paul, Zuzwil, und Wick Bruno, Münchwilen, erworben am 12.11.2003; Erwerber Zihma Immo AG, Münchwilen TG.

• 26. Juni 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. 1179, 794 m<sup>2</sup>, Land, Pilgerstrasse 4, Wohnhaus, ½ Anteil Miteigentum; Veräusserer Spiess Werner, Eggersriet, erworben am 11.10.2019; Erwerber Kaiser Adelheid, Münchwilen.

• 14. Juli 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. S44, 3-Zimmer-Wohnung, Frauenfelderstrasse 37, 56/1000 StWE; Veräusserer Frei Franziska, Sirnach, erworben am 20. 3. 1992; Erwerber Zoronic Nihad und Sejla, Schlieren.

• 14. Juli 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. 822, 1019 m<sup>2</sup>, Land, Wiesenstrasse 21, Wohnhaus; Veräusserer Stettler Alfred und Ruth, Münchwilen, erworben am 23.12.1980; Erwerber Lacher Yan und Karius Monique, Münchwilen.

• 16. Juli 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. 3224, 695 m<sup>2</sup>, Land, Weinfelderstrasse 54, Wohnhaus; Veräusserer Büchi Rudolf, Wängi, erworben am 18.02.1961; Erwerber Thurnheer Marcel und Ursula, St. Margarethen.

• 23. Juli 2020, Münchwilen, Grundstück Nr. 2321, 2126 m<sup>2</sup>, Land, Freudenberg 37, Wohnhaus, Scheune; Veräusserer Erben Wyss Hermann, Münchwilen, erworben am 10.09.2019; Erwerber Denz Erwin und Alice, Züriwangen.

## Offene Jugendarbeit Münchwilen

### Merci Jugendteam

Das erste Amtsjahr des Jugendteams ist vergangen und wurde mit einem Ausflug und Abendessen gefeiert. Im Skillspark Winterthur durften sich die acht Mitglieder des Jugendteams auf der Trampolinanlage auspowern und kamen beim Abendessen im Holy-Cow wieder zu Kräften.

Voller Motivation und Kreativität starten wir nun ins zweite Amtsjahr. Jugendliche dürfen sich bei Interesse gerne bei der Jugendarbeiterin Tsering (tsering.sewo@muenchwilen.ch) melden.



Als Zeichen der Wertschätzung erhielt das Jugendteam einen Nachweis für die geleistete Freiwilligenarbeit. Diese wurden durch Gemeinderätin Susanne Falk feierlich überreicht.

### Badi Lounge

In Zusammenarbeit mit den Jugendtreffleiterinnen aus Sirnach bieten wir jeweils am Mittwochnachmittag und Freitagabend bei schönem Wetter eine Badi-Lounge für Jugendliche zwischen zwölf und 20 Jahren an. Es befindet sich im Parkbad an

der Murg in Münchwilen im hinteren Bereich, gleich nach dem Grillplatz. Mit Musik, verschiedenen Spielen und Wettbewerben können Jugendliche mit ihren Freunden eine gute Zeit bei uns in der Lounge verbringen und neue Freundschaften knüpfen.

## Energiegesetz: Chance für effizientere Gebäude

Am 1. Juli ist im Kanton Thurgau das revidierte Gesetz über die Energienutzung (EnG) in Kraft getreten. Es trägt dazu bei, den Energieverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen des Gebäudeparks zu reduzieren und bietet Hauseigentümern die Chance auf effiziente Liegenschaften.

Knapp ein Viertel der Wohnbauten im Kanton Thurgau zeichnen sich durch einen sehr hohen Energieverbrauch aus und sind bei einem Heizungsersatz deshalb vom neuen Energiegesetz betroffen. Es handelt sich um Liegenschaften, die auf der Energieetikette für Gebäude (GEAK) nur die Klasse E, F oder G für die Gesamtenergieeffizienz erreichen. Sie erhielten in der Regel die Baubewilligung vor dem 1. Juli 1988, weisen weder den Minergie-Standard noch erneuerbare Energien auf und haben keine energetischen Sanierungsmaßnahmen erfahren. Will der Eigentümer eines solchen Gebäudes beim Heizungsersatz wieder eine Öl- oder Gasfeuerung installieren, muss er den Energieverbrauch senken und eine Standardlösung umsetzen oder einen Teil des Verbrauchs mit erneuerbaren Energien decken. Dieser Anteil beträgt ab diesem Jahr mindestens zehn Prozent, steigt ab 2025 auf 15 Prozent und liegt ab 2030 bei 20 Prozent.

Rund drei Viertel der Wohnbauten tangiert die neue Gesetzgebung nicht. Bei ihnen kann ohne weitere Massnahmen wieder eine fossile Heizung zum Einsatz kommen, sofern ein GEAK erstellt wird, der die Effizienz bestätigt. Allerdings verstreicht damit die Chance, das Gebäude zukunftsfähig zu machen und langfristig Energiekosten zu sparen, ungenutzt. Werden nicht nur die Investitionskosten, sondern auch die Betriebs- und die Unterhaltskosten berücksichtigt, so ist beispielsweise eine Wärmepumpe auf die Lebensdauer gerechnet günstiger als eine

fossile Heizung. Dazu tragen auch die Fördergelder des Kantons bei, die er für den Ersatz von Öl-, Gas- und Elektroheizungen durch erneuerbare Systeme spricht.

### Grosse Verbraucher verbannen

Das neue Gesetz beschleunigt ausserdem den Ersatz der grössten Stromverbraucher im Haushalt. Bis 2035 müssen zentrale Elektroboiler und Elektroheizungen ersetzt werden. Beim Elektroboiler stehen mit dem Wärmepumpenboiler oder einem Anschluss ans Heizsystem wirtschaftliche, energiesparende Alternativen zur Verfügung. Dieselben Vorteile bietet der Ersatz der technisch veralteten und ineffizienten Elektroheizung durch ein System mit erneuerbaren Energien.

### Neubauten mit Eigenproduktion

Bei einem neuen Wohnbau gilt ab dem 1. Juli, dass ein Teil des Stroms selbst erzeugt werden muss. Wie diese Stromproduktion erfolgt, ist nicht vorgeschrieben. Voraussichtlich werden Hauseigentümer in der Regel eine Photovoltaikanlage realisieren, denn sie weist verschiedene Vorteile auf: Sie entspricht dem Stand der Technik, ist wartungsarm sowie langlebig und lässt sich optimal in einem Neubau integrieren. Ist eine Eigenstromproduktion nicht erwünscht oder nicht möglich, gelten tiefere Grenzwerte für den Energiebedarf des Gebäudes.

Ferner bietet das neue Gesetz für den Nachweis der Energievorschriften bei Neubauten ein vereinfachtes energetisches Anforderungsprofil – neben den beiden Standardvarianten Minergie und Einzelbauteil-/Systemnachweis. Diese Variante «TG-light» beschränkt sich auf die wesentlichen sechs Anforderungen und stärkt die Eigenverantwortung der Bauherren und Unternehmer.

Auch die Aufhebung der Erfassung des Heizwärmebedarfs in Neu-



**THURGIE**  
Energie für uns

**Sonnenergie für mich**  
THURGIE Solar

Erwerben Sie eigenen Solarstrom im Beteiligungsmodell

Sie buchen Solarpanels per m<sup>2</sup> und erhalten entspre- chend Solarstrom, welcher jährlich gutgeschrieben wird in Ihrer Stromabrechnung. THURGIE betreibt die regionalen Anlagen. Für alle THURGIE Stromkundinnen und -kunden.

Bestellen Sie jetzt unter [www.thurgie.ch/Solar](http://www.thurgie.ch/Solar)

Ihr Kompetenzzentrum für Energie in der Region Aadorf | Eschlikon | Münchwilen | Sirnach | Wängi [www.thurgie.ch](http://www.thurgie.ch)

bauten mit fünf oder mehr Wärmebezugern sowie der Verzicht auf die Ausführungsbestätigung nach Bauabschluss reduzieren den administrativen Aufwand.

Bei Fragen zum Energiegesetz, zum Heizungsersatz sowie zu energieeffizienten Gebäudesanierungen und Neubauten helfen die öffentlichen Energieberatungsstellen weiter: [www.thurgie.ch](http://www.thurgie.ch)

Informationen zum Energiegesetz und zum Förderprogramm bietet die Abteilung Energie: [www.energie.tg.ch](http://www.energie.tg.ch)

Bei einem neuen Wohnbau gilt ab dem 1. Juli, dass ein Teil des Stroms selbst erzeugt werden muss. Wird darauf verzichtet, ist ein strengerer Grenzwert für den maximal zulässigen Energiebedarf des Gebäudes einzuhalten.



## Fünf Jahre Schul- und Gemeindebibliothek in der «Villa Sutter»

Der 14. August vor fünf Jahren war ein besonderer Tag für die Kunden der Schul- und Gemeindebibliothek Münchwilen und für das Bibliotheksteam mit der damaligen Leiterin Brigitte Horni. Die Eröffnung der neuen Bibliotheksräumlichkeiten in der «Villa Sutter» konnte gefeiert werden!

Am Freitag, 14. August, nahm das

Bibliotheksteam das fünfjährige Jubiläum zum Anlass, um während der Ausleihe eine kleine Überraschung in Form einer «kühlenden Glacé» zu offerieren. Zahlreiche kleine und grosse Bibliothekskunden liessen sich dieses Angebot nicht entgehen und genossen, bei strahlendem Sonnenschein, die feine Abkühlung und deckten sich mit neuen Medien.



## Alterskommission Münchwilen

### Digitalisierung

Die TKB hat das Referat «Digitalisierung» aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Situation abgesagt. Der Anlass von Dienstag, 6. Oktober, findet demzufolge nicht statt.